

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist mit rund 10.500 Studierenden eine der großen Hochschulen Berlins. Sie zeichnet sich durch ausgeprägten Praxisbezug, intensive und vielfältige Forschung, hohe Qualitätsstandards sowie eine starke internationale Ausrichtung aus. Unter einem Dach werden Wirtschaftswissenschaften, privates und öffentliches Wirtschaftsrecht, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie ingenieurwissenschaftliche Studiengänge angeboten. Nahezu alle Studiengänge sind auf Bachelor und Master umgestellt, qualitätsgeprüft und tragen das Siegel des Akkreditierungsrates.

Am Fachbereich Rechtspflege am Campus Lichtenberg semesterweise befristet, voraussichtlich ab Wintersemester zu vergeben:

Lehrauftrag für das folgende Modul des Bachelor-Studiengangs Recht im Unternehmen

Modul 12 B – Wettbewerbsrecht/Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (Lehrumfang 3 Semesterwochenstunden)

Inhalte:

- Wettbewerbsrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht
- Rechtsfolge von Verletzungen

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Modulkatalog.

Aufgabengebiete:

Durchführung von Lehrveranstaltungen in dem genannten Fach einschließlich der Betreuung von studienbegleitenden Prüfungen.

Anforderungen:

Sie verfügen über einen einschlägigen Hochschulabschluss, mehrjährige berufliche Praxis und pädagogische Eignung.

Die Erteilung von Lehraufträgen erfolgt auf freiberuflicher Basis für maximal acht Lehrveranstaltungsstunden (LVS) pro Semesterwoche.

Bitte richten Sie Ihr Lehrangebot und Ihren Lebenslauf mit den üblichen Unterlagen an die:

Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin Fachbereich Rechtspflege Prof. Dr. Peter Ries Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

E-Mail: peter.ries@hwr-berlin.de

Nähere Informationen zum Fachbereich finden Sie auf der Website https://www.hwr-berlin.de/hwr-berlin/fachbereiche-und-zentralinstitute/fb-4-rechtspflege/

Die HWR Berlin fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, wir freuen uns deshalb besonders über die Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden



bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Wir machen darauf aufmerksam, dass eingereichte Unterlagen nicht zurückgesandt werden.



